

Mit Freuden faßte die Synode diese Erklärung als einen Widerruf auf und begnügte sich, das Ärgerniß, welches durch verschiedene Artikel in der „Beuchte“ gegeben sei, zu mißbilligen und die Zuversicht auszudrücken, daß das Kirchenregiment nach den von seinen Kommissaren gegebenen Erklärungen solche Angriffe auf die Lehre der Kirche von seiten eines Geistlichen nicht dulden werde. Sulze aber, der von seinen Parteigenossen wegen seiner Erklärungen der Wankelmütigkeit beschuldigt wurde, machte öffentlich bekannt, er habe keineswegs den Inhalt seiner Lehren widerrufen, sondern nur die Form, in welcher er sie zuweilen ausgedrückt habe. Trotz dieses öffentlichen Widerrufs seines vermeintlichen Widerrufs erfolgte wenigstens keine öffentliche Sühne, so daß ein Protestantenvereinler gesagt hat: Wir sind geschlagen, aber jene haben nicht gesiegt. Wir Konfessionellen aber waren damals in einer ähnlichen Stimmung, wie sie Joab gehabt haben mochte, als David dem in den Kampf ausziehenden Heere gebot: Fahret säuberlich mit dem Knaben Absalom!

Wir fühlten uns nun verpflichtet, um so bestimmter für die ausschließliche Geltung lutherischer Wahrheit in unsrer Landeskirche Zeugniß abzulegen.

Darum wurden nun von P. Zehme und neun anderen Männern, — P. Muerßwald, Uhrmacher Böhringer in Dresden, P. Ebert, Georg von Heynitz auf Heynitz, P. Lehmann, P. Schenkel, Diaf. Schmidt, Kaufmann Siedel in Dresden und P. Siedel in Tharand — alle diejenigen, welche den drei Chemnitzer Petitionen zugestimmt hatten, zu einer am 20. Februar 1877 in Chemnitz zu haltenden Versammlung eingeladen. Dies war die dritte Chemnitzer Konferenz.

Von P. Zehme wurde sie mit Gesang, Vorlesung von 2. Kor. 6, 1—10 und Gebet eröffnet. Nachdem er Zweck und Tagesordnung angegeben, wurde auf seinen Antrag P. Lehmann zum Vorsitzenden ernannt.

Nun referierte zunächst Diaf. Schmidt über den Erfolg der zweiten Chemnitzer Petition, Lehrzucht betreffend, und beantragte die Annahme der von ihm vorgelegten „Einmütigen Erklärung“, die in neun Sätzen bestand. Ihr Hauptinhalt ist auszugsweise folgender: Wir stellen uns klar und bündig auf